



# LUTHER-BLÄTTLE

Evangelische Kirchengemeinde  
Vöhringen – Bellenberg – Illerberg – Thal

---

September - Oktober - November 2019



Editorial.....	3
Mitarbeiterfest 2019.....	5
Wildblumen gesät.....	6
Kirchweih.....	7
Kinderhaus.....	8
Abendmahl für Kinder.....	9
Kinderbibeltag & Nacht der Lichter.....	10
Konfirmation.....	11
Gottesdienste.....	13
Tauftermine.....	16
Termine.....	17
Aktuelles aus den Kirchenbüchern.....	19
Plätzchenbäcker und Helfer gesucht.....	20
Herbstgedicht.....	21
Gemeindeabend.....	22
Vöhringer Abende.....	23
Herbstsammlung.....	25
Gedanken.....	26
Kontakt.....	27

## Impressum:

Redaktion: Christian Funk, Dorle Michaelis, Tina Widdecke  
Bilder: Christian Funk, Caro Knirsch, Lakis Mitikidis, Hans Pabst,  
Tina Widdecke

Verantwortlich im Sinn des Presserechts: Pfarrer Jochen Teuffel



## Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut – wie das Gotteslob unser Leben verändert

„Alles Gute“ wünschen wir uns gegenseitig. Aber was besagt das? Was macht eigentlich das Gutsein aus? In der Regel beurteilen wir selbst, ob etwas als gut anzusehen ist. Wir heißen Dinge gut, die uns gefallen, die uns erfreuen, die uns schmecken oder die wir schön finden. Aber damit ist kein allgemeingültiges Urteil gefasst. Der Widerspruch kommt: „Gut für dich, aber nicht für mich!“ Was der eine gutheißen kann, gefällt dem anderen gar nicht. Geschmäcker sind unterschiedlich, gerade auch beim Essen. Selbst beim Wetter können wir uns nicht gemeinsam auf gutes Wetter einigen. Wie können wir uns mit unseren unterschiedlichen Ansichten und Urteilen im Guten gemeinsam wiederfinden?

*„Gott sah, dass es gut war.“* So heißt es sechs Mal in der Bibel – zu jedem einzelnen Schöpfungstag. Abschließend ist die ganze Schöpfung in den göttlichen Blick genommen: *„Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.“* (1. Mose 1,31) Was für uns alle wirklich gut ist, bestimmen wir nicht selbst. Der Gott heißt gut und lässt es damit auf sich beruhen. Worin er mit seiner Güte selbst zu Wort gekommen ist, das sollen auch wir gutheißen. Dazu leiten uns folgende Worte aus der Bibel an: *„Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, was mit Danksagung empfangen wird.“* (1. Timotheus 4,4)

Uns ist tagtäglich aufgegeben, den Gott zu loben und zu preisen und dabei die Dinge und Tätigkeiten unseres Lebens neu auf seine Güte zu beziehen, so wie dies im jüdischen Lobpreis praktiziert wird: *„Gepriesen bist du, HERR, unser Gott, König der Welt, der du die Erde das Brot hervorbringen lässt, der du wohl-*

*riechende Kräuter geschaffen hast, der du Früchten einen guten Duft gegeben hast, der du uns unsere tägliche Arbeit verrichten lässt, der du uns am Morgen aufstehen lässt ...“*

Werden die Dinge nach eigenem Gutdünken beurteilt, findet sich immer weniger, was man von sich aus (noch) als gut befinden kann. Lebensaussichten verdunkeln sich somit. Wer hingegen im Gotteslob den alltäglichen Dingen Gottes Güte immer wieder neu zuspricht, dessen Wahrnehmung der Schöpfung verändert sich zum Positiven. Im Lobpreis lichtet sich unsere Lebenswelt, weitet sich unser Gesichtsfeld auf den Himmel zu: „*HERR, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.*“ (Psalm 36,6)

Eine gesegnete Herbstzeit wünscht euch



Jochen Teuffel  
Pfarrer

## Glückwünsche

Wir wünschen allen Gemeindegliedern, die im September, Oktober und November Ihren Geburtstag feiern, alles Gute und Gottes Segen:

Gott sei bei dir, wie der Boden, der dich trägt.  
Gott sei bei dir, wie die Luft die du atmest.  
Gott sei bei dir, wie das Brot, das dich stärkt.  
Gott sei bei dir, wie das Wasser, das dich erfrischt.  
Gott sei bei dir, wie das Haus, das dich schützt.  
Gott sei bei dir, wie die Sonne, die den Tag hell macht.

*Nach einem Gebet von Rainer Haak*

## Mitarbeiterfest 2019

Angefangen hatte das diesjährige Mitarbeiterfest mit einem Gottesdienst. Der stimmte uns bereits zu einem fröhlichen Miteinander ein. Beim gemeinsamen Singen der Lieder entstand ein Gemeinschaftsgefühl, das sich durch den ganzen Abend zog. Nach dem Gottesdienst ging es mit einem gemeinsamen Essen im Gemeindehaus weiter, bei dem wir uns untereinander austauschen konnten. Zwischen Hauptgang und Dessert gab es ein kleines Quiz zu unserer Kirchengemeinde, bei dem der ein oder andere noch etwas dazu gelernt hat. Nach dem offiziellen Teil ließen wir den Abend gemeinsam ausklingen.

Es war ein sehr schöner und unterhaltsamer Abend, dessen gute Stimmung nicht nur im Saal, sondern auch in der Küche spürbar war. Es war eine tolle Gelegenheit, alte Bekannte wiederzutreffen und neue Leute kennen zu lernen und hat uns mit neuem Elan für unsere Arbeit erfüllt. Vielen Dank an alle, die das organisiert haben!



## Wildblumen gesät

Die Mitglieder des Bau- und Gebäudemanagementausschusses haben „ein Herz für Insekten und Bienen“. Ende April wurde von einigen Mitgliedern des BGMA eine Fläche in der Wiese hinter dem Parkplatz in der Beethovenstraße für die Aussaat vorbereitet. Mit einer Bodenfräse wurde die Fläche von den meisten Graswurzeln und Moosflechten befreit. Kurz vor Aussaat erfolgten dann noch eine manuelle Nachbearbeitung und eine Bodenauflockerung.

Ausgesät haben die Wildblumen die Kinder des Kinderchors unter Anleitung zweier BGMA-Mitglieder. Alle hatten bei der Aktion ganz offensichtlich ihren Spaß. Auch das Einwalzen der Samen ließen sich die Kinder nicht nehmen. Davor gab es für die anwesenden Mitglieder des BGMA vom Kinderchor unter der Dirigentin Theresa Rapp noch ein fröhliches Mailed.





Für die diesjährigen Schlaun Füchse, so heißen unsere Vorschulkinder, neigt sich die Kindergartenzeit dem Ende zu. Dieses Kindergartenjahr verabschieden wir 18 Kinder in die Schule.



Im Juni war unser Ausflug in den Waldseilgarten Wallenhausen, in dem die Kinder beim Klettern über die Parcours ihren Mut und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen konnten.

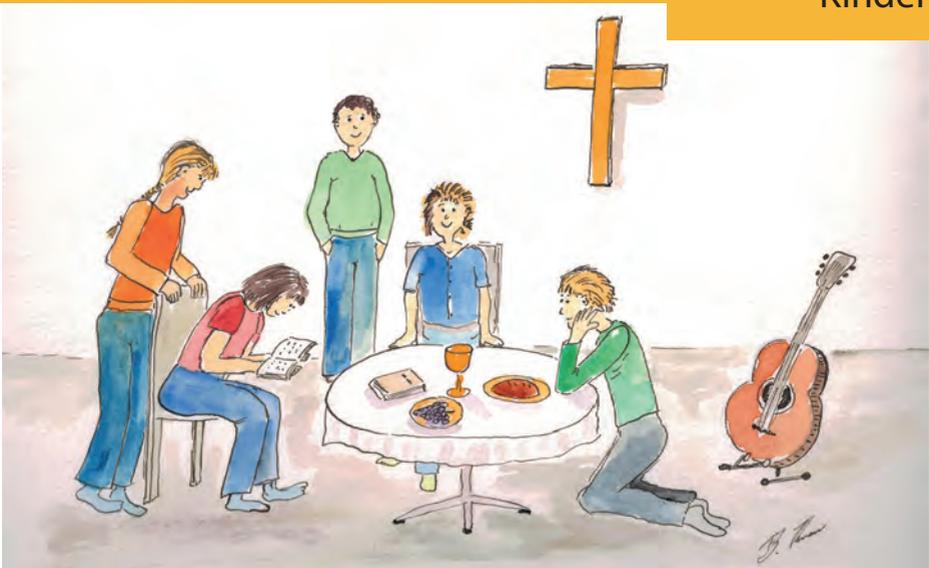
Ebenso wie die letzten Jahre auch, durften die Kinder von Donnerstag, 27.06., auf Freitag, 28.06., mit uns im Kinderhaus übernachten.

Im Juli standen für die Schlaun Füchse noch ein paar Termine an:

- Schulwegtraining mit dem Polizisten, Herr Marz
- Schulranzentag: Die Kinder dürfen ihre Schulranzen mit in den Kindergarten bringen und uns im Kindergarten zeigen
- Schultüten basteln
- Abschlussgottesdienst am 23. Juli 2019
- „Rausschmiss“: Wir „schmeißen“ die Schlaun Füchse symbolisch aus dem Kindergarten

Danach wünschten wir den Kindern und Eltern einen guten Start in der Schule und wir freuen uns über jedes Schulkind, das uns einmal wieder besucht.





## Ihr seid zu Jesus eingeladen!

### Abendmahl für Kinder

Wenn du zwischen 9 und 11 Jahren alt bist, laden wir dich an drei Samstagnachmittagen (19. Oktober, 16. November und 14. Dezember 2019) von 16.00 bis 19.30 Uhr in unser Gemeindehaus ein.

Mit Geschichten aus der Bibel, Quiz, Spielen, Basteln und Singen lernst du Jesus näher kennen, wie er gelebt hat, was er gesagt und getan hat, wie er die Menschen wieder mit Gott zusammengebracht und den Tod besiegt hat. Dann kannst du dich richtig freuen, wenn Jesus dich zum Abendmahl an seinen Tisch einlädt.

Da du für die Teilnahme die Zustimmung deiner Eltern brauchst, wollen wir denen unseren Kurs und das Abendmahl mit Kindern vorstellen. So laden wir deine Eltern am Montag, 23. September 2019, um 19 Uhr zu einem Treffen in unser Gemeindehaus ein.

Wenn du dich schon jetzt anmelden willst, bitte deine Eltern eine E-Mail an [pfarramt.voehringen@elkb.de](mailto:pfarramt.voehringen@elkb.de) zu schreiben. Wir benötigen dazu deinen Namen, Alter, Anschrift und die Telefonnummer.

Wir freuen uns auf Dich!

Berit Knorr, Christian Funk und Jochen Teuffel

## Ökumenischer Kinderbibeltag am Mittwoch, 20. November (Buß- und Betttag)

Zusammen mit der katholischen Pfarreiengemeinschaft St. Michael feiern wir an Buß- und Betttag einen Kinderbibeltag bei uns im Gemeindehaus und in der Martin-Luther-Kirche. Im Mittelpunkt steht die Geschichte des blinden Bartimäus, den Jesus sehend macht. Mit Spielen, Basteln und Singen wird diese Geschichte aus der Bibel gemeinsam erkundet. Eingeladen sind Kinder von der ersten bis vierten Grundschulklasse.



Der Kinderbibeltag dauert von 9.30 bis 16.00 Uhr und schließt ein gemeinsames Mittagessen mit ein. Weitere Informationen mit Anmeldemöglichkeit bekommen Sie nach Schulbeginn in einem Flyer über die Schulen.



### 15. November 2019: Nacht der Lichter im Ulmer Münster

Ein besonderer Abend mit Taizé-Liedern, Gebeten und einer meditativen und besinnlichen Stimmung. Einstimmung ab 18.30 Uhr, Beginn 19 Uhr. Bitte warm anziehen und eine Tasse für Tee mitbringen!

Weitere Infos unter: [www.lichternacht-ulm.de](http://www.lichternacht-ulm.de)



## Kommentare unserer Konfirmanden zum Glaubensbekenntnis:

### **Ich glaube an Gott den Vater,**

das bedeutet für mich, ich kann ihm vertrauen, er beschützt mich. Er ist immer an meiner Seite, er vergibt mir, denn er hat mich erschaffen, er ist mein Vater.

### **Gott ist der Allmächtige**

Für mich heißt es, dass er großen Einfluss auf die Menschen hat, wie auch auf die Erde. Außerdem gibt er einem Hoffnung und Kraft, wenn man am Verzweifeln ist und aufgeben will.

### **Gott ist der Schöpfer des Himmels und der Erde.**

Das bedeutet für mich, ohne die Schöpfung gäbe es keine Tiere, kein Wasser und vieles mehr nicht. Die Schönheit der Schmetterlinge und vieles mehr würden wir ohne die Schöpfung nicht kennenlernen.

### **Jesus ist der eingeborene Sohn Gottes.**

Ich habe diesen Text ausgewählt, weil ich glaube, dass Jesus sein einziger Sohn ist. Er weiß alles von Gott, seinem Vater.

# Konfirmation

## **Jesus ist geboren von einer Jungfrau.**

Maria ist Jungfrau, weil sie keinen Geschlechtsverkehr mit Gott hatte, sondern dieser nur in Gestalt Jesu von ihr geboren wurde, um den Glauben seines Volkes zu stärken.

## **Jesus ist für uns gestorben,**

damit Gott unsere Sünden vergibt und wir in den Himmel kommen.  
Jesus litt für uns am Kreuz, damit wir näher zu Gott kommen.

## **Jesus ist auferstanden von den Toten.**

Das heißt für mich, dass man nicht aufgeben darf und nie weg ist für andere.

## **Jesus sitzt neben seinem Vater, dem Allmächtigen, im Himmel.**

Dabei ist er auf der rechten Seite Gottes, weil die rechte Seite die Wichtige ist.

## **Jesus wird die Lebenden und die Toten richten**

Er beurteilt die Sünder, welche bis zu ihrem Tod unentdeckt geblieben sind.  
Damit es im Himmelreich kein Unrecht gibt.

## **Ich glaube an die Vergebung der Sünden.**

Gott vergibt mir die Fehler, die ich gemacht habe, wenn ich ernsthaft zu ihm bete.

## **Vergebung der Sünden,**

das heißt für mich, dass er meine Sünden verzeiht und mir vergibt, und auch bei jedem anderen Menschen. Ich darf mich frei bewegen und er trägt die Sünden für mich, er trägt die Last für mich.

## **Amen.**

Daran kann ich mich festhalten. Es ist das Stärkste der Welt, das dich nie fallen lässt.

## Monatsspruch September:

Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne  
und nähme doch Schaden an seiner Seele?

*Matthäus 16,26*

## Pfarrer Foltin beim Reformationsgottesdienst

Am **31. Oktober** feiern wir **um 18.30 Uhr** den Gottesdienst zum Reformationstag mit Abendmahl in der Martin-Luther-Kirche. Pfarrer Michael Foltin, von 1996 bis 2008 in unserer Gemeinde tätig, wird dazu die Predigt halten. Im Anschluss findet ein kleiner Empfang statt, so dass man mit Pfarrer Foltin ins Gespräch kommen kann.

Wir freuen uns auf sein und auf euer Kommen.

back  
to  
church

**22.09.2019:**

**Illertissen, 10.15 Uhr**

Christuskirche

„...**heilige christliche Kirche??**

– **da menscht es doch ziemlich.“**

**29.09.2019:**

**Vöhringen, 10.00 Uhr**

Martin-Luther-Kirche

„**Himmlische Namen“**

**13.10.2019:**

**Elchingen, 10.00 Uhr**

St. Thomas Kirche

mit der Band „be free“

**Senden, 10.00 Uhr**

Auferstehungskirche

„**Was ist eigentlich Glaube??**

mit Kindergottesdienst (3–10 J.) und Play & Pray (11–13 J.)



Dekan Jürgen Pommer predigte am 28. Juli 2019 bei uns in der Martin-Luther-Kirche. Anschließend gab es bei einem Sektempfang im Gemeindehaus die Möglichkeit ins Gespräch zu kommen.

# Gottesdienste

Alle Gottesdienste finden in der Martin-Luther-Kirche statt, außer es wird ein anderer Veranstaltungsort genannt.

September	
11. Sonntag nach Trinitatis	
<b>Sonntag, 01.09.</b>	<b>Predigtgottesdienst entfällt</b>
<b>Sonntag, 01.09.</b> 11.00 Uhr	<b>Wegweiser-Gottesdienst</b> im Gemeindehaus „Evangelium – Fake News oder Wahrheit?“ mit Kinderwegweiser
12. Sonntag nach Trinitatis	
<b>Sonntag, 08.09.</b> 10.00 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst</b>
13. Sonntag nach Trinitatis	
<b>Sonntag, 15.09.</b> 10.00 Uhr	<b>ThemenGottesdienst</b> mit Konfirmandenvorstellung und Kindergottesdienst
<b>Mittwoch, 18.09.</b> 19.30 Uhr	<b>Abendgebet</b>
14. Sonntag nach Trinitatis	
<b>Sonntag, 22.09.</b> 10.00 Uhr	<b>Predigtgottesdienst</b>
<b>Sonntag, 22.09.</b> 11.30 Uhr	<b>Taufgottesdienst</b>
15. Sonntag nach Trinitatis	
<b>Sonntag, 29.09.</b> 10.00 Uhr	<b>ThemenGottesdienst</b> Back-to-Church „Himmliche Namen“ mit Predignachgespräch
Oktober	
Erntedankfest	
<b>Samstag, 05.10.</b> 16.00 Uhr	<b>Krabbelgottesdienst</b> in der Kirche
<b>Sonntag, 06.10.</b> 10.00 Uhr	<b>Familiengottesdienst</b> zu Erntedank mit Kinderchor <b>Der WegweiserGD entfällt wegen Erntedank!</b>
17. Sonntag nach Trinitatis	
<b>Sonntag, 13.10.</b> 10.00 Uhr	<b>Predigtgottesdienst</b>

<b>Sonntag, 13.10.</b> 11.30 Uhr	<b>Taufgottesdienst</b>
18. Sonntag nach Trinitatis	
<b>Sonntag, 20.10</b> 10.00 Uhr	<b>ThemenGottesdienst</b> mit Kindergottesdienst
19. Sonntag nach Trinitatis	
<b>Sonntag, 27.10</b> 10.00 Uhr	<b>Predigtgottesdienst</b>
Reformationstag	
<b>Donnerstag, 31.10.</b> 18.30 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> zum Reformationsfest mit Kirchenchor
<b>November</b>	
20. Sonntag nach Trinitatis	
<b>Sonntag, 03.11.</b> 10.00 Uhr	<b>Predigtgottesdienst</b>
<b>Sonntag, 03.11.</b> 11.00 Uhr	<b>Wegweiser-Gottesdienst</b> im Gemeindehaus „Unsägliches Schweigen – was niemand wissen darf“ mit Kinderwegweiser
Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	
<b>Samstag, 09.11</b> 16.00 Uhr	<b>Krabbelgottesdienst</b> im Gemeindehaus
<b>Sonntag, 10.11.</b> 10.00 Uhr	<b>Predigtgottesdienst</b>
<b>Mittwoch, 13.11.</b> 19.30 Uhr	<b>Abendgebet</b>
Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	
<b>Sonntag, 17.11.</b> 10.00 Uhr	<b>ThemenGottesdienst</b> mit Kindergottesdienst
Buß- und Betttag	
<b>Mittwoch, 20.11.</b> 18.30 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> mit Beichte und Kirchenchor
Ewigkeitssonntag (Letzter Sonntag des Kirchenjahres)	
<b>Sonntag, 24.11.</b> 10.00 Uhr	<b>Predigtgottesdienst</b> mit Gedächtnis an die Verstorbenen

# Taufen

<b>Sonntag, 24.11.</b> 11.30 Uhr	<b>Taufgottesdienst</b>
1. Advent	
<b>Samstag, 30.11.</b> 18.30 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> für Ehejubilare
<b>Dezember</b>	
<b>Sonntag, 01.12.</b> 10.00 Uhr	<b>Predigtgottesdienst</b>
<b>Sonntag, 01.12.</b> 11.00 Uhr	<b>Wegweiser-Gottesdienst</b> im Gemeindehaus mit Kinderwegweiser

## Tauftermine von Oktober bis Dezember

Der Taufgottesdienst findet jeweils um 11.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche in Vöhringen statt.

### **13. Oktober 2019**

mit Vorgespräch am Dienstag, dem 24. September um 19.30 Uhr  
*Anmeldung im Pfarramt bis spätestens 10. September*

### **24. November 2019**

mit Vorgespräch am Donnerstag, dem 24. Oktober um 19.30 Uhr  
*Anmeldung im Pfarramt bis spätestens 2. Oktober*

Die Vorgespräche mit Eltern und Paten (nach Möglichkeit ohne Kinder) finden im Gemeindehaus in Vöhringen, Beethovenstraße 1 statt und dauern eineinhalb Stunden. Bei der persönlichen Taufanmeldung im Pfarrbüro wird ein Termin für den Hausbesuch des Pfarrers vereinbart.

## Infoabend

Wir laden Eltern (nach Möglichkeit ohne Kinder), interessierte Familienangehörige sowie mögliche Paten zu einem unverbindlichen Informationsabend über die Taufe am **Mittwoch, dem 18. September 2019 um 19.30 Uhr** in unser evangelisches Gemeindehaus in Vöhringen, Beethovenstraße 1, ein.

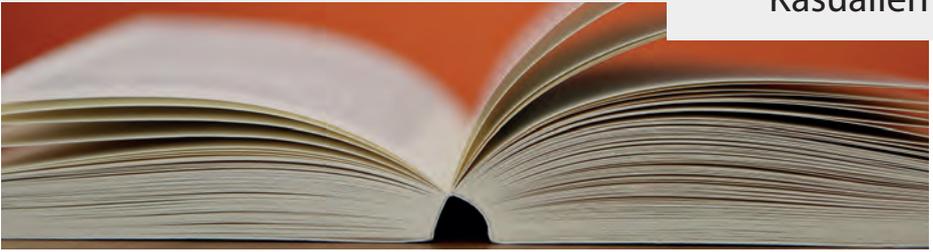
Der Informationsabend dauert eineinhalb Stunden. Zur Teilnahme ist eine telefonische Anmeldung im Pfarrbüro erforderlich.

Alle Veranstaltungen finden im  
evangelischen Gemeindehaus Vöhringen statt.

<b>September</b>	
<b>Mittwoch, 11.09.</b> 17.00 - 18.00 Uhr	<b>Jungschar</b>
<b>Mittwoch, 11.09.</b> 20.00 Uhr	<b>Kirchenchorprobe</b>
<b>Mittwoch, 18.09.</b> 16.00 - 17.00 Uhr	<b>Kinderchor</b>
<b>Mittwoch, 18.09.</b> 20.00 Uhr	<b>Kirchenchorprobe</b>
<b>Mittwoch, 25.09.</b> 17.00 – 18.30 Uhr	<b>Jungschar</b>
<b>Mittwoch, 25.09.</b> 20.00 Uhr	<b>Kirchenchorprobe</b>
<b>Donnerstag, 26.09.</b> 19.30 Uhr	<b>75. Vöhringer Abend</b> „Wenn Hoffnungslose zu Hoffnungsträgern werden“
<b>Oktober</b>	
<b>Mittwoch, 02.10.</b> 16.00 - 17.00 Uhr	<b>Kinderchor</b>
<b>Mittwoch, 02.10.</b> 20.00 Uhr	<b>Kirchenchorprobe</b>
<b>Mittwoch, 09.10.</b> 17.00 – 18.30 Uhr	<b>Jungschar</b>
<b>Mittwoch, 09.10.</b> 20.00 Uhr	<b>Kirchenchorprobe</b>
<b>Donnerstag, 10.10</b> 14.30 Uhr	<b>Seniorenkreis</b>
<b>Mittwoch, 16.10.</b> 20.00 Uhr	<b>Kirchenchorprobe</b>
<b>Samstag, 19.10.</b> 9.00 – 12.00 Uhr	<b>Konfitag</b>

# Termine

<b>Dienstag, 22.10.</b> 19.30 Uhr	<b>Gemeindeabend</b> „Abschiedsbriefe aus dem Widerstand gegen das NS-Regime“
<b>Mittwoch, 23.10.</b> 17.00 – 18.30 Uhr	<b>Jungschar</b>
<b>Mittwoch, 23.10.</b> 20.00 Uhr	<b>Kirchenchorprobe</b>
<b>November</b>	
<b>Mittwoch, 06.11.</b> 17.00 – 18.00 Uhr	<b>Jungschar</b>
<b>Mittwoch, 06.11.</b> 20.00 Uhr	<b>Kirchenchorprobe</b>
<b>Donnerstag, 07.11.</b> 14.30 Uhr	<b>Seniorenkreis</b>
<b>Mittwoch, 13.11.</b> 20.00 Uhr	<b>Kirchenchorprobe</b>
<b>Donnerstag, 14.11.</b> 19.30 Uhr	<b>76. Vöhringer Abend</b> „Wir sind nur Gast auf Erden“
<b>Samstag, 16.11.</b> 9.00 – 12.00 Uhr	<b>Konfitag</b>
<b>Mittwoch, 20.11.</b> 9.30 - 16.00 Uhr	<b>Kinderbibeltag</b>
<b>Mittwoch, 27.11.</b> 17.00 – 18.00 Uhr	<b>Jungschar</b>
<b>Mittwoch, 27.11.</b> 20.00 Uhr	<b>Kirchenchorprobe</b>
<b>Dezember</b>	
<b>Mittwoch, 04.12.</b> 17.00 – 18.00 Uhr	<b>Jungschar</b>
<b>Mittwoch, 04.12.</b> 20.00 Uhr	<b>Kirchenchorprobe</b>
<b>Donnerstag, 05.12.</b> 14.30 Uhr	<b>Seniorenkreis</b>



## Aktuelles aus unseren Kirchenbüchern

### Das Sakrament der Taufe erhielten:

Samuel Schulz	Bellenberg
Paul Rueß	Bellenberg
Philipp Schweizer	Vöhringen

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

*Psalm 91,11f*

### Kichlich getraut wurden:

Rebecca (geb. Rost) und Christian Ingrisch aus Bellenberg  
 Janine (geb. Schulz) und Dominik Bathray aus Vöhringen  
 Simone Prinz und Hermann Schmid aus Vöhringen

Ertragt einer den andern in Liebe und seid darauf bedacht zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens.

*Epheser 4,2f*

### Verstorben aus unserer Gemeinde:

Elfriede Schulze	94 Jahre	Bellenberg
Hildegard Braun	92 Jahre	Vöhringen
Vera Schwandner	96 Jahre	Vöhringen
Ilse Keller	84 Jahre	Bellenberg
Gunter Richter	93 Jahre	Vöhringen
Rudolf Rauer	77 Jahre	Bellenberg

Ich gebe mich ganz in deine Hand,  
 du wirst mich retten, Herr, du treuer Gott!

*Psalm 31,6*



## Adventsmarkt: Fleißige PlätzchenbäckerInnen gesucht

Wir haben Sommer, draußen ist es heiß und doch:  
Auch in diesem Jahr soll es bei unserem Stand auf dem Adventsmarkt wieder  
Plätzchen zu kaufen geben. Deshalb suchen wir Sie schon jetzt!

Bitte melden Sie sich, wenn Sie bereit sind uns für die Bude leckere Plätzchen  
zu spenden im Pfarramt oder bei Dorle Michaelis, Tel. 07306 4293. Denn eins  
ist sicher: Advent und Weihnachten kommen immer schneller als man denkt.

## Wanted: Uns ist zu helfen

Können Sie gravieren?  
Auf Metall, Glas oder Holz?

Wir freuen uns sehr auf Ihre helfenden Hände.  
Bitte melden Sie sich im Pfarramt!



## Herbstgedicht

Was dir und mir der Herbst nun will bescheiden,  
ist nur von kurzer Dauer, doch wie Gold.  
Das Bunt der Blätter, das der Frühling könnt' beneiden,  
verliert bald seine Schönheit - gottgewollt.

Erstaunte Augen sich in Freude winden,  
und jeder Sinn entfaltet seine Gier  
um Gottes Allmacht in Natur zu finden,  
die dort sich gnadenreich erweist in Zier.

Die Ernte wurde längst schon eingefahren,  
die Mühen eines Sommers sind vorbei,  
und was erblühte einst im Tau, dem Klaren,  
verwelkt und stirbt, zerfällt im Einerlei.

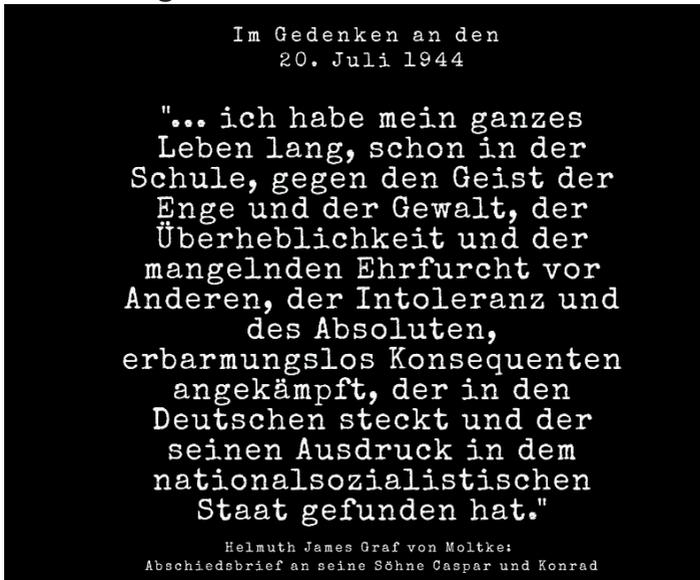
Noch wandern güld'ne Strahlen durch die Räume.  
Das Sommersonnenlicht schon bald erlischt,  
das sich im dürren Laub massiver Bäume,  
schon todgeweiht, mit Winterboten mischt.

So wie verblassen all die Goldmomente,  
die uns das Jahr beschert mit müder Kraft,  
wird auch der Mensch nach seiner Herbsteswende  
zuletzt von Todeshand hinweggerafft.

Du Menschenkind, verwende dein Erblühen.  
Zu schnell entflieht die Zeit, die nichts dir zollt.  
Im gold'nen Herbst darfst' ernten noch dein Mühen  
bevor du stirbst, wie alles - gottgewollt.

*Anette Esposito*

## „Dass ich Euch meine Lieben des Heilands Gnade befehle“ Gemeindeabend zu Abschiedsbriefen aus dem Widerstand gegen das NS-Regime



Eindrückliche Zeugnisse christlichen Glaubens und Gewissenhaftigkeit gepaart mit familiärer Verbundenheit sind die Briefe von Männern aus dem Widerstand gegen das NS-Regime, die diese nach dem gescheiterten Attentat auf Hitler 1944/45 aus der Haft an ihre Angehörigen geschrieben haben.

Im Rahmen unseres Gemeindeabends findet am **Dienstag, 22. Oktober um 19.30 Uhr** eine Lesung aus diesen Briefen im Evangelischen Gemeindehaus statt. Dabei werden auch Schreiber und Empfänger so wie die besonderen Umstände ihrer Widerstandshandlungen vorgestellt.

## Monatsspruch Oktober:

Wie es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfend - gib davon Almosen!  
Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht,  
aus dem Wenigen Almosen zu geben!

*Tobit 4,8*

## 75. Vöhringer Abend „Wenn Hoffnungslose zu Hoffnungsträgern werden“

Ein Gespräch mit Tobias Merckle über Wohnprojekte eines neuen Zusammenlebens

Wie Christen zur Nächstenliebe unternehmerisch tätig werden, davon kann der Sozialpädagoge, Tobias Merckle, erzählen. Selbst aus einer Ulmer Unternehmerfamilie stammend steht er dem von ihm gegründeten „Seehaus Leonberg“ vor. Dort leben junge Menschen im Jugendstrafvollzug unter streng geregelten Bedingungen mit Hauseltern und deren Kindern zusammen. Dem Zusammenleben gilt auch sein zweites Projekt: Die „Hoffnungsträger Stiftung“ schafft integrativen Wohnraum, wo Geflüchtete und Deutsche in neu gebauten „Hoffnungshäusern“ gemeinsam wohnen. Welche Hoffnung Tobias Merckle selbst hat und welche positiven Lebensveränderungen er einem Zusammenleben zutraut, wird an diesem Abend zur Sprache kommen.



**Termin: Donnerstag, 26. September 2019 um 19.30 Uhr**  
**Kosten: Um eine Spende wird gebeten**

Monatsspruch November:

Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.

*Hiob 19,25*

## 76. Vöhringer Abend „Wir sind nur Gast auf Erden“

Ein Gespräch mit Andreas Lazarek und Sonja Remiger, Benild Hospiz Illertissen über das Leben im Sterbehospiz

Gäste in einem Hospiz sind Menschen, die dort ohne die Möglichkeit einer Heilung auf ihr eigenes Sterben hin beherbergt sind. Wie endliches Leben mit Freud und Leid im Hospiz aussieht, welche Zuwendung erfahren wird und wie Mitarbeitenden dies seelisch nahegeht, darüber werden uns Andreas Lazarek und Sonja Remiger aus ihrer leitenden Tätigkeit im Benild-Hospiz erzählen.



**Termin: Donnerstag, 14. November 2019, 19.30 Uhr**  
**Kosten: Um eine Spende wird gebeten**

## Schritte im November

Manchmal mache ich mich mit der Ewigkeit vertraut. Ich stelle mir vor, ich könne mich an sie lehnen wie an eine stützende Hand in meinem Rücken.

Dann spüre ich:

Gott ist größer als meine Angst und seine Gedanken reichen über meine hinaus. Er hält mich, seine Weite umgibt mein Leben, in seiner Liebe kann ich mich bergen. Und wenn ich dann aufstehe und weiter gehe, bin ich ein wenig gerader und ich spüre noch lange die Wärme in meinem Rücken.

*Tina Willms*



## Herbstsammmlung 2019

### Suchtprobleme sind lösbar

Suchterkrankungen sind weit verbreitet, zählen zu den häufigsten chronischen Erkrankungen und spielen in jedem Lebensalter eine Rolle. Die körperlichen, seelischen und sozialen Folgen belasten die Lebensqualität, nicht nur der Betroffenen sondern auch ihr soziales Umfeld: Partner, Kinder, Eltern, Freunde, Familie, Arbeitskollegen. Die diakonische Sucht-krankenhilfe in Bayern bietet hier ein breitgefächertes Beratungs- und Behandlungsangebot.

Für diese Angebote für Suchtkranke und alle anderen diakonischen Leistungen bietet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammmlung vom 14. bis 20.

Oktober 2019 um Ihre Unterstützung. Vielen Dank!

- 70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.
- 30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Informationsmaterial finanziert.

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de), bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Susanne Ehrler, Telefon: 0911/9354-264, [ehrlers@diakonie-bayern.de](mailto:ehrlers@diakonie-bayern.de)

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

### Bitte spenden sie an:

Ev. Kirchengemeinde Vöhringen  
Spendenkonto: DE40 7305 0000 0190 1802 24  
Stichwort: Herbstsammmlung 2019



## Abschied

Am Grab möchte ich  
mehr noch als anderswo  
glauben dürfen,  
dass es nicht Gott ist,  
der mir einen Menschen nimmt,  
den ich liebe.

Am Grab möchte ich  
mehr noch als anderswo  
sicher sein dürfen,  
dass es Gott ist,  
der an meiner Seite ist  
und mich tröstet.

*Tina Willms*



<b>Pfarramt</b>	<p>Beethovenstraße 1              89269 Vöhringen              Tel.: 07306 / 8255              Fax: 07306 / 923580              E-Mail: pfarramt.voehringen@elkb.de</p> <p>Bürozeiten: Montag bis Mittwoch:              9.00 – 12.00 Uhr              Donnerstag:              16.00 – 18.00 Uhr</p>
<b>Sekretärin</b>	Tina Widdecke
<b>Pfarrer</b>	Jochen Teuffel
<b>Religionspädagoge</b>	<p>Christian Funk              Tel.: 07306 / 9263810              E-Mail: christian.funk@elkb.de</p>
<b>Vorsitzender des Kirchenvorstands</b>	Dr. Helmut Haas
<b>Evangelisches Kinderhaus Arche</b>	<p>Am Bahndamm 8              89269 Vöhringen              Tel.: 07306 / 8210              E-Mail: kiga.arche.voehringen@elkb.de              Leitung: Martina Hannes</p>
<b>Konten:</b> für Spenden und Kirchgeld	<p>Sparkasse Neu-Ulm - Illertissen              IBAN: DE40 7305 0000 0190 1802 24              BIC: BYLADEM1NUL</p>
Evangelischer Verein e.V.	<p>IBAN: DE67 7305 0000 0441 5163 41              BIC: BYLADEM1NUL</p>
<b>Diakonie</b> Beratung – Auskunft – Hilfe – Begleitung – Vermittlung – Pflege	<p>Diakonisches Werk Neu-Ulm e.V.              Eckstraße 25              89231 Neu-Ulm              Tel.: 0731 / 704780</p>
<b>Telefonseelsorge</b>	<p>Tel.: 0800 / 1110111              oder 0800 / 1110222</p>
<b>Internet</b>	<a href="http://www.voehringen-evangelisch.de">www.voehringen-evangelisch.de</a>



# Familiengottesdienst zu Erntedank

mit Kinderchor

6. Oktober 2019 - 10.00 Uhr



Evangelische Kirchengemeinde Vöhringen / Iller  
[www.voehringen-evangelisch.de](http://www.voehringen-evangelisch.de)